



# Club-Mitteilungen

## Briefmarken-Club Hannover von 1886 e.V.

### Inhalt

- |    |  |    |  |
|----|--|----|--|
| U2 | Anzeige Karl Pfankuch & Co   | 23 | Anzeige Tiergarten Auktionen Hannover                          |
| 3  | Einladung zur Jahreshauptversammlung am 9.6.2026                   | 24 | BCH-Programm (Termine)   |
| 4  | Impressum & BCH-Kontakte   | 26 | Philatelistische Termine vor Ort außerhalb des BCH             |
| 5  | Anzeige Raubut & Kruschel Briefmarken Auktionshaus                 | 28 | In memoriam: Robin Pizer                                       |
| 6  | Rückblick auf die Frühjahrstagung der ArGe Hannover & Braunschweig | 29 | Der besondere Beleg: 1906 aus Brasilien nach Hamburg           |
| 8  | SEPA-Lastschriftmandat   | 30 | Der Malteserorden (Teil 2) - Der Postdienst eines Quasi-Landes |
| 9  | BCH-Beitragssätze  | 40 | Queen Elizabeth II zum 100. Geburtstag                         |
| 10 | Phila-Bibliothek Heinrich Köhler, Frankfurt                        | 42 | Ausstellungserfolge unserer Mitglieder                         |
| 11 | Die besondere Trennungsart   | 42 | Feinbeiten bei internationalen FIP-Wettbewerbsausstellungen    |
| 12 | In memoriam: Hans-Albert Bremer                                    | 43 | Anzeige Auktionshaus Felzmann                                  |
| 14 | FEPA MEDAL 2025 for Exceptional Study and Research                 | 44 | Australian Virtual Exhibition 2026                             |
| 15 | Wählen SIE die schönste Musikbriefmarke 2025                       | 45 | Anzeige Heinrich Köhler Auktionshaus                           |
| 16 | Philatelistische Bibliothek Hamburg                                | 42 | Meldeschluss-Termine für Aussteller                            |
| 18 | Philatelistische Online-Aktivitäten (Termine)                      | U3 | Anzeige Sammlerladen Miedeck                                   |
| 20 | 100 Jahre Befreiungskriege   | U4 | Anzeige Veuskens Internationalen Auktions- und Handelshaus     |



Dienstag 9.6.2026 19:00 Uhr:  
Jahreshauptversammlung mit Wahlen



über **100** Jahre seit 1919

# KARL PFANKUCH & Co.

Norddeutschlands ältestes Auktionshaus  
für Briefmarken, Münzen und Postgeschichte

## Wir suchen:

Münzen, Banknoten, Medaillen,  
gute Briefmarkenspezial- und  
Ländersammlungen & ganze Nachlässe

Nutzen Sie den  
deutschlandweiten  
**Rundreise - Service**  
unserer Experten.

Jetzt Termin vereinbaren  
Tel.: **0531 - 45807**



## - Sofortankauf -

von Gold- und Silbermünzen, Briefmarken, Sammlungen und ganzen Nachlässen

# KARL PFANKUCH & Co.

Hagenbrücke 19 • 38100 Braunschweig • Tel.: 0531- 45807

info@karl-pfankuch.de • www.karl-pfankuch.de

Mitglied APHV. Gründungsmitglied des Bundesverbandes der Deutschen Briefmarkenversteigerer (BdB), PTS und GPS





# Einladung zur BCH-Jahreshauptversammlung 2026

am Dienstag, den **09.06.2026**, um 19 Uhr  
im Stadtteilzentrum Ricklingen, Raum 22,  
Anne-Stache-Allee 7, Hannover.

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 18.03.2025, abgedruckt in den Club-Mitteilungen vom Mai 2025, Seiten 6 f
3. Jahresbericht des Vorstandes
  - Präsident
  - Schatzmeister
  - ArGe Hannover & Braunschweig
4. Jahresbericht des Beirates
  - Pressewart
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Neuwahl des Vorstandes
  - Präsident
  - Vizepräsident
  - Schriftführer
  - Schatzmeister
  - Beisitzer
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Haushaltsplan 2026
11. Anträge
12. Bericht der Medaillenkommission, Verschiedenes

Thomas Stryczek, Präsident

Die Einladung zum 24.03.2026 wurde hinfällig, weil der Veranstaltungsort unerwartet gesperrt wurde; deshalb dieser neuer Termin. Anträge müssen schriftlich eingereicht werden und dem Präsidenten spätestens am 02.06.26 vorliegen.

Schreiben Sie an: Thomas Stryczek, Darwinstr. 19, 30165 Hannover

# IMPRESSUM & BCH-KONTAKTE

**BCH**Briefmarken-Club Hannover  
von 1886 e.V.

Herausgeber	<b>Briefmarken-Club Hannover von 1886 e. V. (BCH)</b>
Internetadressen	www.bch1886.de • www.arge-hannover.de
BCH-Bibliothek	Dieterichsstraße 30, 30159 Hannover
Präsident BCH, auch V.i.S.d.P.	Thomas Stryczek, Hannover, Darwinstr. 19, 30165 Hannover (TS) 01 62 96 33 074 <a href="mailto:thomas.stryczek@t-online.de">thomas.stryczek@t-online.de</a>
Vizepräsident BCH, Leiter ArGe H-B	Ulrich Brunke, Erhart-Kästner-Str. 9, 38304 Wolfenbüttel (ub) Tel. 053 31-27 608 <a href="mailto:antje-ulrich-brunke@t-online.de">antje-ulrich-brunke@t-online.de</a>
Schatzmeister, Mitgliederverwaltung	Hans-Joachim Ente, Postfach 5925, 30059 Hannover 05 11-9 24 56 03 <a href="mailto:hansjoachimente@gmail.com">hansjoachimente@gmail.com</a>
IBAN BIC Bank	DE29 2505 0180 0900 4499 00 SPKHDE2HXXX Sparkasse Hannover
CM-Redaktion	Jürgen Saefel (js), Bernhard Lürßen (bl) <a href="mailto:cm-redaktion@email.de">cm-redaktion@email.de</a>
Koordinator Technik, Layout und Druck	Jürgen Saefel, Habichtstr. 40, 24558 Henstedt-Ulzburg 01 52 2 52 03 52 3 <a href="mailto:juergen.saefel@web.de">juergen.saefel@web.de</a>
Erscheinungsweise	4-mal jährlich, planmäßig in: <b>Februar, Mai, September, November</b>
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Club-Vorstandes oder der Redaktion dar. Die Einsender von Texten, Fotos u.s.w. erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.	
Nachdruck	ist mit Quellenangabe gestattet (ein Belegexemplar wird erbeten)
Druckerei	SAXOPRINT GmbH Enderstr. 92 c 01277 Dresden <a href="http://www.saxoprint.de">www.saxoprint.de</a>
Erscheinungsweise	4-mal jährlich, planmäßig in: <b>Februar, Mai, September, November</b>

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT** 

## BCH Clubtreffen

### im Stadtteilzentrum Ricklingen

Anne-Stache-Allee 7, 30459 Hannover • Raum 22

Dienstag 19:00 Uhr

Stadtbahn 3, 13, 7, 17 Haltestelle Beekestraße

Klönssnack im Anschluss an den Clubabend im italienischen  
Restaurant Amuri, Steckerstr. 1, direkt an der Stadtbahn-Haltestelle

# RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Seit 38 Jahren  
der Hannover-Philatelie eng verbunden...



(aus der von uns versteigerten Sammlung Dr. Blahak)

Regelmäßige Auktionen seit 1988

Regelmäßige Rundreisen

Kostenloser Luxus-Auktionskatalog

Einlieferungen jederzeit erbeten

## Jederzeit Bar-Ankauf



Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH  
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52  
[harald.rauhut@rauhut-auktion.de](mailto:harald.rauhut@rauhut-auktion.de)



# Rückblick auf die Frühjahrstagung der ArGe Hannover & Braunschweig am 21./ 22.3.2026 im FORA-Hotel in Hannover

Die Tagung im ForA-Hotel am Wochenende 21./22.März 2026 war wieder einmal ein voller Erfolg, nicht zuletzt dank der zahlreichen alten und neuen Vortragenden. Am ersten Tag konnten wir 21 Mitglieder und am zweiten Tag immerhin noch 15 begrüßen, darunter mit Herrn *Till Nitschmann* auch einen jungen Schnupper-Gasthörer, den wir hoffentlich für die Hannover-Philatelie gewinnen und begeistern können.

Eingeleitet wurde der Samstag mit einer Ehrung durch den BCH-Präsidenten: *Ulrich Brunke* – ArGe-Leiter und leidenschaftlicher Braunschweig-Philatelist – erhielt als dritter Preisträger die Rolf-Dieter-Jaretsky-Medaille für seiner langjährigen Verdienste um die Braunschweig-Philatelie als Aussteller, Autor und Forscher.



Danach ging es unverzüglich mit den spannenden Vorträgen los: *Hans Schwoon* führte uns postgeschichtlich in das Fürstbistum Hil-

desheim. Ein Vortrag, den er bereits auf der letzten Veranstaltung in Ulm gehalten hatte, der aber um nichts an seinem Gehalt und Tiefe verloren hatte.

Im Anschluss gab es ein Novum in der ArGe-Historie mit einem Quiz, das *Björn Rosenau* in Anlehnung an das bekannte Fernseh-Rate-spiel „Gefragt – Gejagt“ für das Gebiet Hannover und Braunschweig entwickelt hat. *Dr. Hans Wilderbeek* diente dabei als Jäger, welcher gegen das gesamte Publikum antreten musste. Trotz eines Vorsprungs von 3 Punkten für das Auditorium konnte Hans nach der 13. Frage den Ausgleich schaffen und das Spiel gewinnen.

Danach führte *Florian Berger* uns gekonnt zu den Auslandsbriefen des Deutsch-Österreichischen Postvereins. Dabei umfasste das Spektrum nicht nur Hannover und Braunschweig, sondern auch Halbierungen. Insgesamt entstand ein interessantes Bild mit einigen zuvor noch unbekanntenen Facetten, gerade auch in den von Herrn Berger aufgezeigten Nebenaspekten.

Nach dem gelungenen Abendessen (die Küche ist jetzt deutlich besser als in früheren Jahren) traf man sich noch in gemütlicher Runde zum Welfenbasar. Anzumerken sei hier nur noch die Bitte, zukünftig mehr eigenes Tausch- oder Verkaufsmaterial mitzubringen, um dem *Basar* im Namen dieser „Abendveranstaltung“ mehr Leben einzuhauchen und besser gerecht zu werden. Gleichwohl fanden wieder rege Gespräche und auch einige Tausch- und Kauf-Aktionen statt.

Den Sonntagsreigen eröffnete *Uwe Schweinitzer* mit einem hochinteressanten Vortrag über das Leben von Herzog Wilhelm von Braunschweig. Dabei wurden auch zahlreiche Kuriositäten gezeigt, wie etwas eine Speise-



*Ulrich Brunke mit der ihm verliehenen Rolf-Dieter-Jaretsky-Medaille*

karte eines herzoglichen Abendessens auf Schloss Blankenburg und Abrechnungen / Bestellungen eines Höflings an einen englischen Lieferanten für Sanitätsbedarf (bei dem auch mal so eben völlig offen ein Betäubungsmittel geordert wurde). Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst. Herr Schweinitzer ist gebeten worden, seinen Vortrag für den Rundbrief aufzuarbeiten, dann wissen alle, was ich mit „verpasst“ meine.

„Last but not least“ ging Björn Rosenau gewohnt gekonnt in seinem Vortrag auf die Auswirkungen des Deutschen Krieges 1866 auf die Postverhältnisse im Hannoverschen ein.

Des Weiteren gab es noch einige kleinere Vorlagen zu Druckanomalien bei den Kopfausgaben von Hannover. Solche Vorlagen sind immer gerne gesehen und können jederzeit erfolgen.

Schließlich wagten wir noch einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2027, in dem sich am 1. Januar das Erscheinen der ersten Braun-

schweigischen Postwertzeichen zum 175ten Mal jährt. Hierzu sind Beiträge in der DBZ und Philatelie vorgesehen. Auch wollen wir auf der Messe in Ulm im Oktober 2027 einen Braunschweig-Salon veranstalten mit 10 Doppel-Rahmen zu je 16 Blättern. Dr. Hans Wilderbeek und Ulrich Brunke werden ihre Sammlungen zeigen, uns es haben bereits weitere Braunschweig-Sammler eine Zusage erteilt. Doch es sind noch Rahmen verfügbar; wer sich also – und sei es auch nur mit einem Rahmen – daran beteiligen möchte, möge sich bitte bis zur Herbsttagung beim ArGe-Leiter melden.

Apropos Herbsttagung: Wir haben uns – abweichend von den Erörterungen am Sonntag – jetzt doch dafür entschieden, die Herbsttagung im November stattfinden zu lassen: 7./8.11.2026 in Hannover im FORA-Hotel (Details folgen noch in den nächsten CM und auf der Homepage der ArGe).

Bitte merken Sie sich den Termin schon vor!  
Ulrich Brunke



## **Sind Sie derjenige, der immer noch einzeln überweist?**

Bitte erlauben auch Sie dem BCH, ihren Mitgliedsbeitrag per Lastschrift einzuziehen! Das erleichtert unserem Schatzmeister die Arbeit erheblich und Sie werden nie wieder wegen unbezahlter Beiträge angesprochen. Das wäre prima, oder?

Dazu füllen Sie bitte das SEPA-Formular auf der nebenstehenden Seite aus; gerne als Kopie, wenn Sie das CM-Heft nicht beschädigen wollen.

Das Formular <https://bch1886.de/downloads/BCHbeitrittSEPA2025.pdf> können Sie auch von der BCH-Webseite herunterladen (Menüpunkt Mitgliedschaft ... **Unterpunkt** - Aufnahmeantrag) und es am PC ausfüllen; für das Lastschrift-Mandat wird nur Seite 2 benötigt.



**Fotograf: John Foebner** Canon PowerShot SX50 HS, f/5.0, ISO 320  
Ausschnitt aus: [www.pexels.com/photo/closeup-photo-of-owl-753703/](http://www.pexels.com/photo/closeup-photo-of-owl-753703/) [Free to use]

## **Mitgliedsbeiträge**

<b>Art der Mitgliedschaft</b>	<b>Jahresbeitrag [Euro]</b>
<b>BCH Inland mit "Philatelie"</b>	<b>69 €</b>
<b>BCH Ausland, "Philatelie" Online</b>	<b>69 €</b>
<b>BCH Ausland, "Philatelie" per Post</b>	<b>87 €</b>
<b>BCH als BDPH-Zweitmitglied</b> BDPH-Mitgliedsnummer ist erforderlich	<b>51 €</b>
<b>ArGe Hannover-Braunschweig als BDPH-Zweitmitglied</b> BDPH-Mitgliedsnummer ist erforderlich	<b>71 €</b>
<b>ArGe Hannover-Braunschweig Inland mit "Philatelie"</b>	<b>89 €</b>
<b>ArGe Hannover-Braunschweig Ausland, "Philatelie" Online</b>	<b>89 €</b>
<b>ArGe Hannover-Braunschweig Ausland, "Philatelie" per Post</b>	<b>107 €</b>

Wer dennoch händisch zahlt: Bitte überweisen Sie den **aktuellen Beitragssatz!** Siehe oben und auf der BCH-Webseite [https://bch1886.de/p\\_beitrag.asp](https://bch1886.de/p_beitrag.asp).

# Phila-Bibliothek Heinrich Köhler, Frankfurt

Der *Verein für Briefmarkenkunde 1878 e.V. Frankfurt am Main* [1] wollte sich mit Planungen zum 150jährigen Vereinsjubiläum beschäftigen; aber die Prioritäten liegen jetzt leider woanders. Der Verein betreibt die *Phila-Bibliothek Heinrich Köhler* [2]. Diese bietet normalerweise monatlich 9 Stunden verlässliche Öffnungszeit an, verteilt auf 4 Tage, jeweils donnerstags und samstags.

Mitte März entstand für diese Bibliothek eine unliebsame Herausforderung durch einen Regal sturz mit Domino-Effekt. Der BDPH veröffentlichte auf Facebook einen Aufruf zur Unterstützung [3]. Im DASV-Forum Altgeschichte [4] hat *Björn Rosenau* dazu mitgeteilt (Stand 2.4.26, leider kein April-Scherz):

## „Was ist passiert?

Wir wissen es nicht genau – aber offensichtlich ist eines der Metallregale „eingeknickt“ und hat beim Umfallen wie bei einem Domino-Effekt weitere Regale mitgenommen. Was der Auslöser war (Erschütterung, Materialermüdung, etc.), können wir leider nicht sagen.

## Zum Glück war niemand vor Ort und so kam niemand persönlich zu Schaden.

Stehen geblieben ist die erste Regal-Reihe mit den Monografien und alle Regale an den Wänden.

## Wie hoch ist der Schaden?

Dies können wir zurzeit noch nicht sagen. Wir hoffen, dass nicht allzu viele Bücher / Bindungen beschädigt wurden – die Regale werden wir wohl aber größtenteils austauschen müssen.

## Wie geht es weiter?

Wir überlegen gerade, wie wir die logistische Herausforderung des Ausräumens, Wiederaufbaus und Einräumens organisieren können. Zu gegebener Zeit werden wir uns mit weiteren Informationen melden.“



## Links, Quellen der Abbildungen:

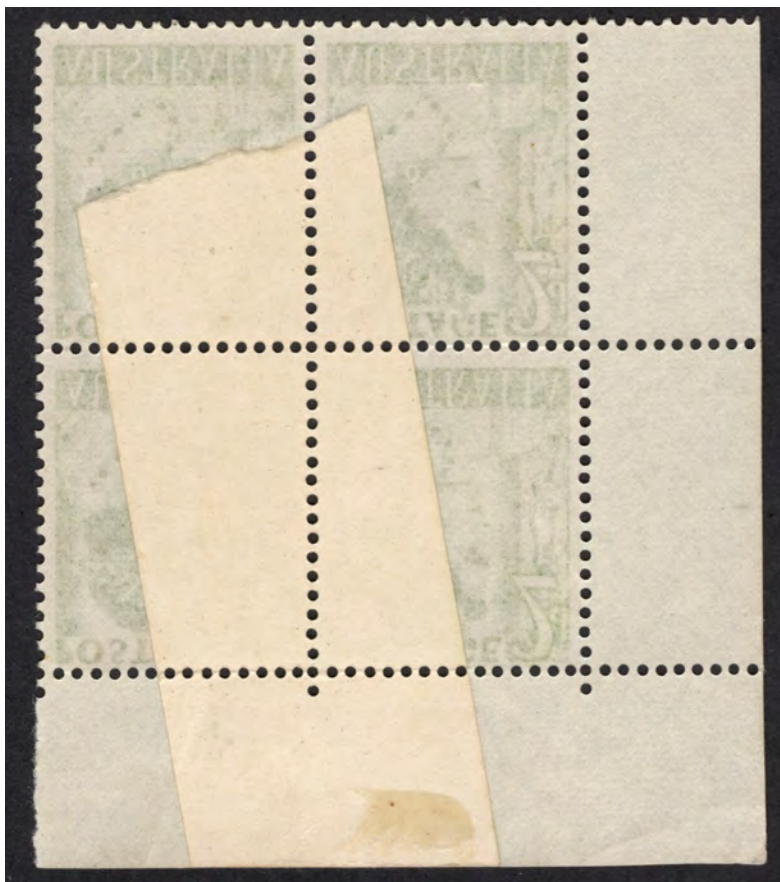
[1] <https://briefmarkenverein-frankfurt.clubdesk.com/willkommen>

[2] <https://briefmarkenverein-frankfurt.clubdesk.com/bibliothek>

[3] <https://www.facebook.com/BDPh.e.V/posts/pfbid02hh7ninDUy8WcfZT7Tmb-n9Cr44afgi1RGo2KGzPdv3S2ce4tbtGYxciVHCCh2LnX9l>

[4] <https://www.altpostgeschichte.de/index.php?thread/6918-philabibliothek-heinrich-koehler/&postID=217771#post217771> (js)

# Die besondere Trennungsart: Zählung einer geklebten Papierbahn



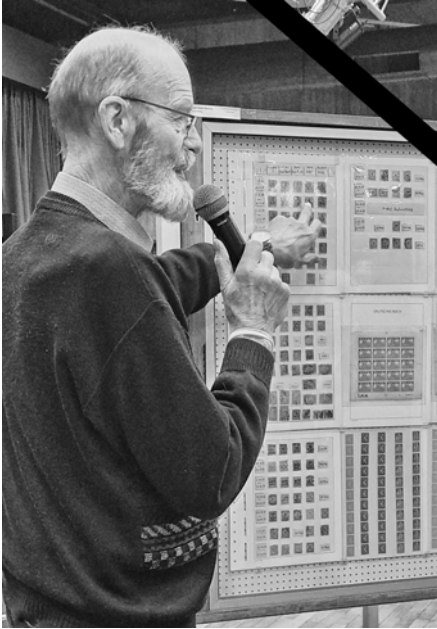
Abgebildet ist ein Beispiel für Sparsamkeit bei der Herstellung von Briefmarken: Ein Markenbogen war nach dem Druck eingerissen. Anstatt ihn in die Makulatur zu geben, wurde er mit Hilfe eines rückseitig aufgeklebten Papierstreifens repariert und anschließend gezähnt. (js)



Gesehen (19.04.26) bei: [auctions.leski.com.au](http://auctions.leski.com.au)  
Leski Auctions, Armadale, Victoria, 3143, Australia;  
Auction #529 lot 737 :  
„1951 (SG.237) [Michel-Nr 205] 2d yellow-green  
Queen Mother, an upper right corner blk.(4) with  
pre-perforation repair. An additional piece of paper  
has been affixed over a tear and then both layers  
have been perforated. Most unusual.“  
Ausruf 60 A\$ [ca. 36 €], Schätzpreis 100–150 A\$

# In memoriam: Hans-Albert Bremer

Hans-Albert Bremer hat viele Clubabende des BCH mit seinen philatelistischen Kenntnissen bereichert. Ein besonderes Format hatte sein Vortrag „**Portostufen während der Hochinflation**“ beim Briefmarken Tag Hannover 2023 als er live an den Ausstellungsrahmen die auf Ausstellungsblätter montierten Marken und Belege kenntnisreich beschrieb, und so den Zuhörern interessante Einblicke ermöglichte.



Hans-Albert Bremer (1942–2026)

	Drucks.	Orts- Postkarte	Fern- Postkarte	Fern- Brief	Ausland Streif
1.8.16					
30.9.18					
1.10.18					
30.9.19					
1.10.19					
5.5.20					
6.5.20					
31.3.21					
1.4.21					
31.12.21					
1.1.22					
30.6.22					

Einzel frankatur je Versandart und Portoperiode (Auszug)



Ein eindrucksvoller Beleg aus Bremers Sammlung zur Hochinflation: Gebühr in Portoperiode 25 gültig zwischen dem 20.11.1923 und 25.11.1923 für diesen eingeschriebenen Brief: 40 Milliarden Mark, davon 20 Mrd. für einen Fernbrief und 20 Mrd. Einschreibgebühr; mit 40 000 750 000 Mark leicht überfrankiert

Um die unglaubliche Entwertung der Mark und die riesigen Zahlen spürbar zu machen, hat er betrachtet, was die Frankatur für eine Fern-Postkarte mittels 5-Pfennig-Briefmarken während der Hochinflation bedeutet hätte:

Friedenstarif bis 30.9.1918: 0,05 Mark, d.h. 1 Briefmarke zu 5 Pf.

Tarif ab 1.12.1923: 50.000.000.000 Mark (50 Milliarden). Dafür wären VIELE 5-Pfennig-Marken benötigt worden, UNVORSTELLBAR VIELE!

1 Markenbogen à 100 Stück zu 5 Pf wiegt 6 Gramm, also gilt 5 Mark  $\hat{=}$  6 Gramm.

Folglich 5.000 M  $\hat{=}$  6 kg; 5 Millionen Mark  $\hat{=}$  6 Tonnen;

50 Milliarden Mark  $\hat{=}$  60.000 t Gewicht ohne Verpackung!

1923 konnte ein typischer Güterwagen der Eisenbahn 15 t Ladung aufnehmen. Der Transport von 60.000 t Gewicht per Eisenbahn hätte 4.000 Güterwagen benötigt. Ein Zug konnte aus 50 Waggons gebildet werden. Hätte man also im Dezember 1923 das Porto für EINE Fern-Postkarte mit 5-Pfennig-Marken begleichen wollen, dann wären 80 Güterzüge zum Transport der unverpackten Frankatur nötig gewesen – UNGLAUBLICH, ODER?

Wir danken Hans-Albert Bremer für diese eindrucksvolle Erläuterung. Wir werden sein Andenken in Ehren halten und seine philatelistische Expertise vermissen. (js)



*Am 2. November 1923 gab die Reichsbank die Ausgabe eines 100-Billionen-Mark-Scheins bekannt. Dies war der höchste Nennwert, den eine Banknote in Deutschland je hatte.*

*Quelle: <https://www.geldscheine-online.com/post/>*

*aus-privaten-sammlungen-reichsbanknote-zu-100-billionen-mark-vom-26-oktober-1923*

*Das 1-Billion-Mark-Stück der Provinz Westfalen von 1923 ist eine staatliche Notmünze der Landesbank der preußischen Provinz Westfalen aus der Inflationszeit. Der Nennwert von einer Billion Mark ist der höchste, den bisher eine deutsche Münze hatte. [Text: Wikipedia; Abbildung: Von Classical Numismatic Group, Inc. <http://www.cngcoins.com>, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=65321098>]*



# FEPA MEDAL 2025 for Exceptional Study and Research

Die *FEPA MEDAL 2025 for Exceptional Study and Research* wurde verliehen an CĂLIN GHEORGHE MARINESCU für sein Buch *40 Years of the Romanian Postal History 1830–1869*.

Die Laudatio ist so formuliert: „Der Autor, Rumäniens führender Philateliforscher, hat seit 1984 über 400 Artikel und 16 Bände veröffentlicht und sich damit zu einer zentralen Figur der rumänischen Postgeschichte entwickelt. Sein neuestes zweibändiges Werk ist ein Stück voller wertvoller Grundlagenforschung, das sowohl als Primärquelle als auch als Nachschlagewerk dient. Seine zweisprachige Gestaltung ermöglicht es, ein weltweites Publikum anzusprechen. Es wurde enormer Aufwand betrieben, um historische Dokumente ausfindig zu machen und zu untersuchen, ganz zu schweigen von ihrer Übersetzung ins Englische. Das Buch behandelt alle wesentlichen Aspekte seines Themas. Es bietet eine hervorragende Grundlage für weitere Forschungen und ermöglicht es, die Originaltexte zu interpretieren und sie einem breiteren Leserkreis zugänglich zu machen.“

(Quelle: [fepanews.com/fepa-awards-for-2025/](https://fepanews.com/fepa-awards-for-2025/) Abruf 25.4.26, Übersetzung: [deepl.com](https://www.deepl.com/), js)



FLORIAN BERGER, Mitglied im BCH und in der ArGe Hannover-Braunschweig, wurde ebenfalls von der FEPA ausgezeichnet. Sein neuestes Werk, das in CM Februar 2026, S. 16 f, besprochene Buch *Hamburg Philatelie 1859–1867* hat ihn als einen von drei *Runner-Up* qualifiziert. Dafür wurde er von der FEPA mit einem *Certificate of Appreciation* ausgezeichnet.

**Hamburg Philatelie 1859–1867 – Florian Berger**  
DIN A4, 196 Seiten, 39 Euro zzgl. Versand.  
ISBN 978-3-911997-31-7.

Bezug: Heinrich Köhler Auktionshaus GmbH & Co. KG, Hasengartenstr. 25, 65189 Wiesbaden, T. 06 11 34 149-0, E-Mail: [info@heinrich-koehler.de](mailto:info@heinrich-koehler.de), <https://heinrich-koehler.de/de/node/1974120>

# Wählen SIE die schönste Musikbriefmarke 2025

Die Motivgruppe Musik veranstaltet jährlich einen Wettbewerb zur schönsten Musikbriefmarke des Jahres. Es werden die thematisch passenden Neuheiten zur Abstimmung gestellt. Die Teilnehmer im vorigen Jahr kamen aus 46 Ländern. Sie wählten die



schwedische ABBA-Ausgabe auf Platz 1. Nun stehen die 2025er-Neuheiten zur Wahl. Auf der Webseite [www.motivgruppe-musik.com](http://www.motivgruppe-musik.com) werden 66 Kandidaten gezeigt und man kann bis zum 31. Juli 2026 drei persönliche Favoriten wählen.



„Musik auf Briefmarken ist ein schönes und interessantes Sammelgebiet. Oper und Operette, Musical, Ballett, Klassik, Jazz, Rock und Pop, Film- oder Volksmusik, Komponisten, Dirigenten, Sänger und Orchester, Musikinstrumente, Festspiele, Tanz oder Noten ... Kaum ein anderes Sammelgebiet bietet eine solche Vielfalt an Themen und Motiven auf Briefmarken aus allen Ländern der Erde. Wer dieses Sammelgebiet einmal für sich entdeckt hat, den lässt es nicht mehr los.“



Vor mehr als 50 Jahren haben sich Briefmarkensammler, die sich für das Thema „Musik auf Briefmarken“ interessieren, in der Motivgruppe Musik zusammengeschlossen.“

(Quelle: [www.motivgruppe-musik.com](http://www.motivgruppe-musik.com) Abruf 10.5.26)

*Robert Stolz, der große Komponist zahlreicher Operetten, war ein begeisterter Briefmarkensammler. Er hat die Faszination der Verbindung von Musik und Philatelie für sich entdeckt und komponierte sogar einen „Philatelisten-Walzer“.*

**Tipp: der PHILATELISTEN-WALZER ist auf YouTube abrufbar:**  
<https://www.youtube.com/watch?v=pL3eaxX4Fnk>

# Philatelistische Bibliothek Hamburg

Die *Philatelistische Bibliothek Hamburg e.V.* [1] hat am 3. März ihre ordentliche Mitgliederversammlung 2026 abgehalten. Es gab personelle Veränderungen im Vorstand: gewählt wurden als Vorsitzender Uwe Meinert.



Unterstützt wird er von zwei Stellvertretern, Jens Uhlenberg und Dieter Stephan. Als Schatzmeister wurde Uli Salm wiedergewählt.

*v.l.n.r.: Jens Uhlenberg, Dieter Stephan, Uli Salm, Uwe Meinert [2]*

Unverändert bleiben die verlässlichen Öffnungszeiten jeden Dienstag und Donnerstag jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr, und die Option für individuelle Öffnung nach Absprache.

Neu war eine Idee, die am Bücherstand der Bibliothek während der JUNIORPOSTA im Oktober 2025 in Hamburg-Hamm gemeinsam mit dem *Auktionshaus Aix-Phila Briefmarken GmbH* aus Kerpen entstand, nämlich eine Literaturversteigerung zugunsten der Bibliothek durchzuführen. In den Wintermonaten wurde vielseitiges Angebot aus dem Doubletten-Bestand zusammengestellt. [3]

Andreas Leusch, Aix-Phila-Geschäftsführer, schrieb unter anderem:

*„Wir freuen uns darüber, dass wir im Rahmen unserer 77. Auktion am 5. Mai 2026 für die Philatelistische Bibliothek in Hamburg einen [...] Teil der vorhandenen Doubletten versteigern dürfen. Diese Benefizauktion wird im Vorfeld unserer regulären Auktion schon am 5. Mai 2026 stattfinden.*

*Interessenten erwartet ein breites Spektrum von rund 150 Losen mit Spezialliteratur, welche im regulären Einzelhandel meist nicht mehr erhältlich sind.*

*In Zeiten, wo die Sammlerschaft immer weiter schrumpft, geht leider auch an vielen Stellen fundiertes Spezialwissen der Postgeschichte verloren. Ein Teil davon wurde schon immer in Büchern konserviert und umso wichtiger ist es, diesen Wissensschatz zu pflegen und zu bewahren. Dieser Aufgabe haben sich die meist ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bibliothek Hamburg verschrieben und wir freuen uns, dass wir sie mit dieser Auktion dabei unterstützen können. Trotz vieler Buchspenden, dem freiwilligen Engagement der Vereinsmitglieder und anderen Unterstützungen ist es eine Herausforderung einen gemeinnützigen Verein wie diesen fortzuführen.“*

Der Katalog ist online [4] und als PDF-Datei [5] verfügbar. Jetzt, nach der Auktion, sind auch die Ergebnisse online einsehbar, Gebote wurden für 80 % der 160 Literatur-Lose abgegeben.



Zahlreiche Lose wurde zu mehr als dem doppelten Ausruf zugeschlagen. Die Preisspanne war breit gefächert von unter 50 Euro bis zu 380 Euro. Der neu gewählte Vorsitzende der Bibliothek, Uwe Meinert, zeigte sich sehr erfreut über dieses Resultat. Als erwähnenswert empfindet er einige seiner Ansicht nach „durchaus überraschende Ergebnisse“, z.B.:

Los 141 "Die Ganzsache" - Zeitschrift des Berliner Ganzsachen-Sammler-Vereins von 1901, 34.-64. Jahrgang, 1960 - 1990 und Inhaltsverzeichnis 1950 - 1990 in 6 Bänden einheitlich gebunden, sehr gut erhalten – Ausruf 100 €, Zuschlag 160 €

Los 152 Auktionskataloge Kruschel 1 - 52 (1970-2006), Nrn. 4, 17, 21.1, 22, 23, 46 fehlen + "Romanow" Deutsche Kolonien, 7.-8. Juni 1991 – Ausruf 100 €, Zuschlag 220 €

Los 178 Helbig, J.: Bayerische Postgeschichte 1806 - 1870, Grundlagen zur Interpretation alt-deutscher Briefe, 258 S., gebunden, sehr gut erhalten – Ausruf 30 €, Zuschlag 80 €

Los 218 Bianco, Christian: Postgeschichte Südtirols, Bozen 1981, 208 S., gebunden, sehr gut erhalten – Ausruf 40 €, Zuschlag 81 €

Insgesamt wurden bei dieser Auktion zirka 8000 Euro Erlöst: ein beachtlicher Betrag, der Dank der großzügigen Unterstützung durch Aix-Phila der Philatelistischen Bibliothek Hamburg ohne Abzüge zugute kommt! Ein großer Dank geht an Andreas Leusch und sein Team für diese großartige Aktion per Auktion.

*Links, Quellen der Abbildungen:*

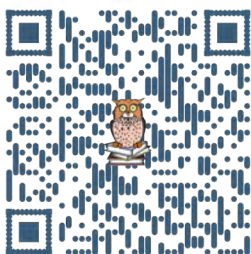
[1] <https://www.philatelistische-bibliothek.de>

[2] <https://www.philatelistische-bibliothek.de/2026/03/ordentliche-mitgliederversammlung-am-3-maerz-2026-mit-vorstandswahlen/>

[3] <https://www.philatelistische-bibliothek.de/2026/03/benefizauktion-5-mai-2026-fuer-die-philatelistische-bibliothek-hamburg-e-v/>

[4] <https://www.aixphila.de/auktionen/77/lose?type=6>

[5] [https://s3.eu-central-1.amazonaws.com/static-2.malisto/customer/aixphilagmbh/shop/documents/77\\_AUKTION\\_AIXPHILA\\_LITERATUR.pdf](https://s3.eu-central-1.amazonaws.com/static-2.malisto/customer/aixphilagmbh/shop/documents/77_AUKTION_AIXPHILA_LITERATUR.pdf) (js)



Die **Philatelistische Bibliothek Hamburg** ist ein gemeinnütziger Verein, der keine öffentliche Fördermittel erhält. Der Verein finanziert sich nur über Mitgliedsbeiträge, Benefizaktionen und Spenden.

Werden Sie Mitglied oder Fördermitglied und unterstützen Sie die Bibliothek dauerhaft durch einen Beitrag, über den Sie eine jährliche **Spendenquittung** erhalten. Spendenaktion: <https://cutt.ly/bibSpende>

[www.philatelistische-bibliothek.de](http://www.philatelistische-bibliothek.de)

# Philatelistische Online-Aktivitäten

Im Internet werden vielfältige Online-Vorträge, Abstimmungen und Seminare angeboten, an denen Sie ortsunabhängig teilnehmen können. Manche Anbieter veröffentlichen einen Link zur direkten Teilnahme; bei anderen muss sich vorab registrieren, um den Link zu erhalten. Aktualisierte Termine jederzeit im Web: [https://bch1886.de/p\\_online.asp](https://bch1886.de/p_online.asp)

Datum	Beginn		Thema	Referent	Link	
Di	2.6.26	16:00		↗ <b>Royal Philatelic Society of London</b> "Winch Brothers: Philatelists, Stamp Specialists and Connoisseurs."	Alan Moorcroft	↗ <b>Register for ZOOM</b>
Do	11.6.26	23:59	Webinar BESG	↗ <b>British Empire Study Group</b> "Exploring Colour"	Stan Brown	ZOOM ↗ Anmeldung, auch für Aufzeichnung
So	14.6.26	11:00	Vortrag SOFIMA	↗ <b>Sociedad Filatelica de Madrid</b> "Los sellos de las primeras emisiones de Isabel II y su uso postal"	Francisco J Taguas Coejo	Online: Zoom Link ab Wochenbeginn hier
Mi	17.6.26	23:30	Vortrag Collectors Club	↗ <b>The Collectors Club</b> The Special Arrangement Between the U.S. and Liverpool 1843-1848	Mark Schwartz	↗ <b>Register for Zoom</b>
So	21.6.26	11:00	Vortrag SOFIMA	↗ <b>Sociedad Filatelica de Madrid</b> "El pintor marinista Radael Monleón en la filatelia"	Marcelino González Fernández	Online: Zoom Link ab Wochenbeginn hier
Mi	24.6.26	23:30	Vortrag Collectors Club	↗ <b>The Collectors Club</b> Modern US	Jay Bigalke	↗ <b>Register for Zoom</b>
So	28.6.26	11:00	Vortrag SOFIMA	↗ <b>Sociedad Filatelica de Madrid</b> "Los aniversarios de Francisco José"	Mario Sánchez Cachero	Online: Zoom Link ab Wochenbeginn hier
Do	2.7.26	19:00	Vortrag Ffm/HK	↗ <b>PHILA-Bibl. H. KÖHLER</b> Vortrag: Deutsche Reichspost ab 4.5.1871 bis zum 31.12.1871	Hansmichael Krug	↗ <b>Online Zoom</b>
Do	9.7.26	23:59	Webinar BESG	↗ <b>British Empire Study Group</b> "Let's Plate with Penny Reds"	Dan Matthews	ZOOM ↗ Anmeldung, auch für Aufzeichnung
Do	16.7.26	19:00	Vortrag Ffm/HK	↗ <b>PHILA-Bibl. H. KÖHLER</b> Phila-Runde: Deutsche Privatpost (19. + 20. Jahrhundert)	bis zu 5 Beispiele aussuchen, Präsentation mit Dokumentenkamera	↗ <b>Online Zoom</b>

Datum Beginn			Thema	Referent	Link	
Do	30.7.26	12:00	Vortrag RPSV	↗ Royal Philatelic Society of Victoria "topic tba"		↗ Online Zoom
	bis 31.7.26		Umfrage	Abstimmung "Schönste Musik-Briefmarke 2025" (bis 31.7.2026)	Motivgruppe Musik	Online ↗ Abstimmung
Do	6.8.26	19:00	Vortrag Ffm/HK	↗ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Vortrag: Deutsche Zensuren im 1. Weltkrieg	Axel Hiller	↗ Online Zoom
Do	13.8.26	23:59	Webinar BESG	↗ British Empire Study Group "Philatelic Rarities at the British Library"	David Beech	ZOOM ↗ Anmeldung, auch für Aufzeichnung
Do	20.8.26	19:00	Vortrag Ffm/HK	↗ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Phila-Runde: British Commonwealth	bis zu 5 Beispiele aussuchen, Präsentation mit Dokumentenkamera	↗ Online Zoom
Mi	2.9.26	23:30	Vortrag Collectors Club	↗ The Collectors Club From Perkins, Bacon to De La Rue. The Story of the 1879 and 1880 Tenders	Howard Hughes	↗ Register for Zoom
Do	3.9.26	19:00	Vortrag Ffm/HK	↗ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Vortrag: Reisescheine aus dem Herzogtum Nassau	Heinrich Mimberg	↗ Online Zoom
Mi	16.9.26	23:30	Vortrag Collectors Club	↗ The Collectors Club The Cold War Propaganda Forgeries of East Germany, 1953-1957	Oliver Wyrtki	↗ Register for Zoom
Do	17.9.26	19:00	Vortrag Ffm/HK	↗ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Phila-Runde: Markenlose Postsendungen ab 1875	bis zu 5 Beispiele aussuchen, Präsentation mit Dokumentenkamera	↗ Online Zoom
Mi	23.9.26	23:30	Vortrag Collectors Club	↗ The Collectors Club The Hindenburg Crash Cover: A Philatelic Icon	Cheryl Ganz	↗ Register for Zoom
Mi	30.9.26	23:30	Vortrag Collectors Club	↗ The Collectors Club India stamps used in Iraq	Akthem Al- Manaseer	↗ Register for Zoom
Do	1.10.26	19:00	Vortrag Ffm/HK	↗ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Vortrag: 75 Jahre Posthorn-Ausgabe	Hans-Günter Frech	↗ Online Zoom
Mi	14.10.26	23:30	Vortrag Collectors Club	↗ The Collectors Club Airmail of the Siege of Przemysl (1914-1915)	Jerzy Kupiec- Weglinski	↗ Register for Zoom

# 100 Jahre Befreiungskriege

Am 24. Februar stellte uns Rainer Lütgens (Ehrenpräsident des BCH) einige Exponate zum Thema „100 Jahre Befreiungskriege“ vor. Ein Anlass zu einem kleinen Exkurs: Als „Befreiungskriege“ bezeichnen Historiker die kriegerischen Auseinandersetzungen 1813 bis 1815, die Napoleon Bonapartes und damit Frankreichs Dominanz über große Teile des europäischen Kontinents beendeten. Ein markantes Ereignis war die Völkerschlacht bei Leipzig im Oktober 1813. Dem zurückweichenden Heer setzte Blücher kurz darauf mit seinen Kräften nach, wobei es in der Neujahrsnacht 1813/14 zum denkwürdigen Übersetzen der Verfolger über den Rhein bei Caub kam.

Die Siegermächte erzwangen Napoleons Abdankung und seine Verbannung auf die Insel Elba. Über die kontinentale Neuordnung entschied der Wiener Kongress.

Im Jahre 1913 beging man an vielen Orten das Jubiläum der Schlachten, die Napoleons Vorherrschaft in Europa beendet hatten.

Nach der Reichsgründung 1871 kannte der Nationalstolz in vielen Kreisen keine Grenzen. Das Jubiläum der Befreiungskriege wurde in Leipzig zum Anlass genommen, ab 1898 ein monumentales Denkmal zu errichten, das immerhin 91 Meter über die Umgebung aufragt. Der Deutsche Patriotenbund, unterstützt durch Schenkungen der Stadt Leipzig, finanzierte das Unternehmen. Der Tag der Weihe wurde mit einer Bildpostkarte gewürdigt.

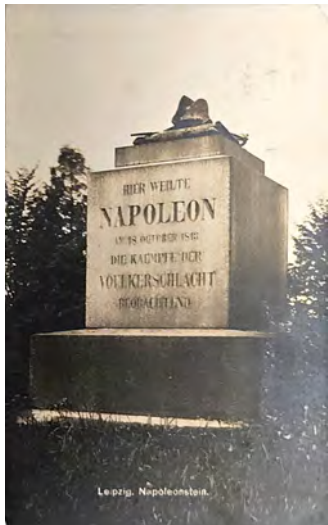


*Vorderansicht des Denkmals mit Darstellung zweier Ritter vom oberen Teil.*



*Sonderstempel vom 18. Oktober 1913, dem Tag der Weihe des Völkerschlachtdenkmal*

Anlässlich des Jubiläums 1913 entstanden neben dem in Leipzig (laut Wikipedia) noch 59 weitere Völkerschlachtdenkmäler. Zu vielen von denen sind leider nur spärliche Informationen verfügbar.



Da auch überliefert ist, wo sich Napoleon selbst während der Schlacht am 18. Oktober 1813 aufgehalten hat, setzte man ihm bereits 1857 mit diesem Stein sein persönliches Denkmal. Seine Meinung zu dieser speziellen Ehrung ist allerdings nicht bekannt.

**Inskription:**  
*„Hier weilte  
 NAPOLEON  
 am 18. Oktober 1813  
 die Kämpfe der  
 Völkerschlacht  
 beobachtend“*

*Napoleon kämpfte mit ca. 360.000 Mann gegen ca. 500.000 Mann der Koalition. Sie gilt als die größte Feldschlacht des 19. Jahrhunderts. Die Kämpfe waren extrem verlustreich, ca. 100.000 Opfer wurden gezählt. Viele Soldaten starben nicht direkt im Kampf, sondern an dessen Folgen, besonders durch Lazarettfieber. (nach Wikipedia)*

Etwas näher an unserem Einzugsgebiet fand im Rahmen der Befreiungskriege am 16. September 1813 die „Schlacht an der Görde“ statt. Die französische Armee traf hier auf Truppen aus Preußen, Russland und Kurhannover. Der Schauplatz ist ein Waldstück an der unteren Elbe zwischen Lüneburg und Dannenberg.



*Der Sonderstempel zur Hundertjahrfeier aus dem in Sichtweite liegenden Ort Nahrendorf datiert allerdings vom 14. September 1913.*

Dort befindet sich auch ein Denkmal, das diesen Beleg schmückt. Es wurde bereits wenige Jahre nach der Schlacht in Angriff genommen und am 7. Juli 1839 feierlich eingeweiht. Einen prachtvolleren Rahmen erhielt es 1906 auf Betreiben des Landeskriegerverbands.



Die Reste von Napoleons Grande Armée zogen sich unter dem Druck der siegreichen Streitkräfte nach Westen zurück. Dieser Beleg gibt die Pontonbrücke an der Burg Pfalzgrafenstein bei Caub wieder, wo Feldmarschall Blücher mit seinen Truppen den Rhein im tiefsten Winter überquerte, um die Verfolgung weiter aufrechtzuerhalten.

*Der Beleg ist am 22. September 1913 abgestempelt, also auch im Jubiläumsjahr.*



Der aus der antifranzösischen Stimmung dieser Zeit wesentlich gespeiste Nationalstolz der jungen deutschen Nation mündete unter anderem in eine unkluge Kolonialpolitik und eine ebenso aussichtslose maritime Aufrüstung.

Nach dem Jubiläum dauerte es dann auch nur noch ein paar Monate bis zum „Großen Krieg“.

(bl)

*Kaub (bis 1933 Caub geschrieben) gehört heute zur Verbandsgemeinde Loreley im Rhein-Lahn-Kreis. Kaub liegt am Rhein und ist – gemessen an der Kopfzahl – mit etwa 860 Einwohnern die kleinste Stadt in Rheinland-Pfalz. Sie ist vor allem bekannt durch die im Rhein gelegene Burg Pfalzgrafenstein und seit 2002 Teil des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal.*



**TIERGARTEN  
AUKTIONEN  
HANNOVER**




**Wir würden uns freuen, Ihr neuer Partner in  
Hannover für Hannover zu sein.**


**Weltweite Online- und Saalauktionen**

**Wir freuen uns über Ihre Einlieferungen!  
Vereinbaren Sie einen Termin!**



**Tiergarten Auktionen Hannover GmbH  
Jöhrensstraße 16 • 30559 Hannover**

 **0511- 35351102**

 **0511- 35358945**

**info@tiergarten-auktionen-hannover.de  
www.tiergarten-auktionen-hannover.de**















# BCH-Programm









Clublokal:

Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7, Hannover

**BCH-Clubabende und Vorträge** beginnen um 19:00 Uhr.

Aktualisierte Termine jederzeit im Web: [www.bch1886.de/p\\_termin.asp](http://www.bch1886.de/p_termin.asp)

Datum	Beginn		Thema	Referent	Ort
Di	26.5.26	19:00	 <b>BCH Clubabend mit Vortrag</b> <i>Thema folgt</i>	<i>bitte bei Horst Warnecke melden</i>	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	2.6.26	19:00	 <b>BCH Clubabend</b> <b>Kleine Vorlagen - interessante Briefmarken oder Belege der Mitglieder</b>	Bitte Marken und Belege mitbringen!	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	9.6.26	19:00	 <b>BCH-Jahreshauptversammlung</b> <i>Gäste nur auf Einladung</i>	<b>BCH Präsident</b>	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	16.6.26	19:00	 <b>BCH Clubabend: 317. Marktabend</b> <b>DASV-Rundsendeauswahl</b>	BCH Clubabend	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	23.6.26	19:00	 <b>BCH Clubabend mit Vortrag</b> <i>Thema folgt</i>	<i>bitte bei Horst Warnecke melden</i>	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	30.6.26	19:00	 <b>BCH Clubabend: Kleine Vorlagen</b> <b>Verabschiedung in die Sommerpause</b>	BCH Präsident Th. Stryczek	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	7.7.26	19:00	 Philatelistischer Stammtisch im <b>Amuri</b> Restaurant / Biergarten	<i>Sommerpause</i>	↗ <b>Amuri</b> Steckerstr. 1
• bis					
Di	11.8.26	19:00	 Philatelistischer Stammtisch im <b>Amuri</b> Restaurant / Biergarten	<i>Sommerpause</i>	↗ <b>Amuri</b> Steckerstr. 1
Di	18.8.26	19:00	 <b>BCH Clubabend: 318. Marktabend</b> <b>DASV-Rundsendeauswahl</b> <b>Begrüßung nach der Sommerpause</b>	BCH Präsident Th. Stryczek	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	25.8.26	19:00	 <b>BCH Clubabend mit Vortrag</b> <i>Thema folgt</i>	<i>bitte bei Horst Warnecke melden</i>	STZ Ricklingen, Raum 22
Mi	26.8.26		 <b>CM 140/3 Sept #</b> <b>Redaktionsschluss und Anzeigenschluss</b>	Beiträge an J. Saefel, B. Lürßen	Anzeigen an J. Saefel
Di	1.9.26	19:00	 <b>BCH Clubabend</b> <b>Kleine Vorlagen - interessante Briefmarken oder Belege der Mitglieder</b>	Bitte Marken und Belege mitbringen!	STZ Ricklingen, Raum 22

Datum	Beginn		Thema	Referent	Ort
Di	25.8.26	19:00	 <b>BCH Clubabend mit Vortrag</b> <i>Thema folgt</i>	<i>bitte bei Horst Warnecke melden</i>	STZ Ricklingen, Raum 22
Mi	26.8.26		 <b>CM 140/3 Sept #</b> <b>Redaktionsschluss und</b> <b>Anzeigenschluss</b>	Beiträge an J. Saeftel, B. Lürßen	Anzeigen an J. Saeftel
Di	1.9.26	19:00	 <b>BCH Clubabend</b> <b>Kleine Vorlagen - interessante</b> <b>Briefmarken oder Belege der</b> <b>Mitglieder</b>	Bitte Marken und Belege mitbringen!	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	8.9.26	19:00	 <b>BCH Clubabend mit Vortrag</b> <b>"Maritime Mail South America to</b> <b>Northern Italia with Postage</b> <b>Due":</b> Schiffspost aus Südamerika, Reedereien, Häfen in Europa, Transitwege nach Italien, Nachporto, 1869 - 1880	<b>Rolf Dieter Wruk</b>	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	15.9.26	19:00	 <b>BCH Clubabend: 319.</b> <b>Marktabend</b> <b>DASV-Rundsendeauswahl</b>	BCH Clubabend	STZ Ricklingen, Raum 22
Do	17.9.26		 <b>CM 140/3 September-Ausgabe</b> <b>versandfertig</b>	Club-Mitteilungen	
Di	22.9.26	19:00	 <b>BCH Clubabend mit Vortrag</b> <i>Thema folgt</i>	<i>bitte bei Horst Warnecke melden</i>	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	29.9.26	19:00	 <b>BCH Clubabend</b> <b>Philatelistischer Klönschnack</b> <b>'Neue Bücher'</b>	Bitte Literatur mitbringen!	STZ Ricklingen, Raum 22



Arbeitsgemeinschaft  
Hannover und Braunschweig



**ArGe-Herbsttagung am 7. & 8.11.2026 im**  
**FORA-Hotel in Hannover**  
Einzelzimmer inklusive Frühstück  
abrufbar bis 7.10.26 à 97,90 €

**FORA Hotel Hannover by Mercure.** Großer Kolonnenweg 19. 30163 Hannover. Tel.: (0511) 6706-0. Fax: (0511) 6706-111. e-mail: reservation.hannover@fora.de. **Internet: www.fora.de**

# Philatelistische Termine außerhalb des BCH

Die Entfernungsangaben beziehen sich auf unser Clublokal im STZ Ricklingen.

	Datum	Beginn		Thema	Referent	Ort
Mo	1.6.26	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Sa	6.6.26	10:00	Tausch	Überregional: 5 Vereine gemeinsam ↗ Südwestfalenbörse (bis 16:00 Uhr)	Karl-Josef Halberstadt, T.0157 51458337, E-Mail	57072 Siegen, Siegerlandhalle (250 km)
Mo	8.6.26	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Fr	12.6.26		Auktion	241. Rauhut & Kruschel-Auktion	↗ Webseite	Mülheim an der Ruhr
Sa	13.6.26	10:00	Ausst.	↗ Westfalen-Weser-Posta (bis 14.6.26) Regional-Ausstellung	Wolfgang Blöbaum, M. 01515 4836144, E-Mail	32584 Löhne (90 km)
Mo	15.6.26	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr) im DRK Aktiv-Treff	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Di	16.6.26		Auktion	187. Saalauktion Felzmann (bis 19.06.26)	↗ Webseite	Neuss
Mo	22.6.26	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Fr	26.6.26		Ausst.	<b>MACAO 2026</b> bis 1.7.26 Specialised World Stamp Exhibition, FIP		Macao, China (SAR)
Fr	26.6.26	↗ Anmeldung	Ausst.	<b>PhilLat26</b> bis 29.06.26 Multinational FEPA		Riga, Lettland (1.500 km)
Mo	29.6.26	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Mi	1.7.26		Auktion	Einlieferungsschluß für Veuskens-Auktion (August)	↗ Webseite	Hildesheim
Fr	17.7.26		Ausst.	<b>bephila 2026</b> bis 19.7.26, <b>National, Regional, bilateral mit Schweden 125 Jahre Berliner Ganzsachen-Sammler-Verein</b>	Kommissar Michael Fukarek, M 0162 6239517, E-Mail	16321 Bernau bei Berlin (330 km)
Mo	20.7.26		Auktion	Einlieferungsschluss 244. Rauhut & Kruschel-Auktion (Oktober)	↗ Webseite	Mülheim an der Ruhr

Datum	Beginn		Thema	Referent	Ort
Sa 25.7.26		Auktion	242. Rauhut & Kruschel-Auktion	↗ <a href="#">Webseite</a>	Mülheim an der Ruhr
Do 27.8.26		Auktion	131. Veuskens-Auktion (bis 28.8.26)	↗ <a href="#">Webseite</a>	Hildesheim
Fr 4.9.26	10:00	Tausch	↗ <b>Briefmarken- und Münzbörse</b> Löhne (bis 5.9.26)	Wolfgang Blöbaum, <b>E-Mail</b> Orga: 0172-5218076	32584 Löhne, Werretalhalle (86 km)
Mi 9.9.26		Auktion	243. Rauhut & Kruschel-Auktion	↗ <a href="#">Webseite</a>	Mülheim an der Ruhr
Sa 19.9.26	10:00	Messe	↗ <b>26. Münzen- u. Papiergeldmesse; 11. Briefmarken- u. Postkartenmesse</b>	↗ <b>Online Tickets</b>	Houten Utrecht, NL (365 km) Halle mit 3500 m <sup>2</sup>
Do 24.9.26		Ausst.	<b>GABRA VII</b> bis 26.9.26, <b>Ausstellung von Ganzsachen und Briefen mit internationaler Beteiligung</b>	Bruno Zeder, T +41 41 930 08 56, M +41 79 641 72 10, <b>E-Mail</b>	3400 Burgdorf, CH (750 km)
Sa 3.10.26	* ~ *		<b>Tag der Deutschen Einheit</b>	* ~ * ~ * ~ *	~ * ~
Mi 7.10.26	10:00	Ausst.	↗ <b>SRBIJAFILA XVI</b> (bis 11.10.26) National mit inat. Beteiligung (bis 11.10.26)	Union of Philatelists of Serbia <b>E-Mail</b>	Belgrad, Serbien (1.400 km)
So 11.10.26	09:00	Tausch	Großtauschtag in Norderstedt (bis 13:00 Uhr)	Thomas Kaufhold, T. 040 30981602, <b>E-Mail</b>	22846 Norderstedt, Rathaus (Galerie), Rathausallee 50 (184 km)
So 11.10.26	09:00		Aus der Region: ↗ <b>7. Briefmarken-, Münzen- und Ansichtskartenbörse</b> (bis 15:00)	↗ <b>BCB</b> , Holger Evers, T. 0172 2561361, <b>E-Mail</b>	↗ <b>31303 Burgdorf, StadtHaus</b> (35 km)
Do 15.10.26		Auktion 	Einlieferungsschluss für 240. Karl Pfankuch Auktion (April)	↗ <a href="#">Webseite</a>	Braunschweig
Do 15.10.26		Ausst.	↗ <b>Italia2026</b> international philatelic literature exhibition (bis 18.10.26) mit AIJP-Kongress	Organisation, <b>E-Mail</b>	Rom, Italien (1.560 km)
Fr 16.10.26		Auktion	244. Rauhut & Kruschel-Auktion (bis 17.10.26)	↗ <a href="#">Webseite</a>	Mülheim an der Ruhr
Do 22.10.26		Ausst.	↗ <b>Postgeschichte live (PGL) 2026</b> (bis 21.10.26) <b>International</b>	Thomas Höpfner, T 08121 252880, <b>E-Mail</b>	89073 Ulm (545 km)

# In memoriam: Robin Pizer



## Robin Pizer FRPSL

Die Würdigung eines herausragenden Sammlers durch die *Royal Philatelic Society London*

Seit seiner Kindheit galt Robin Pizers Leidenschaft dem Sammeln deutscher Briefmarken. Er freute sich daher sehr über die Einladung, am 9. April 2026 vor der *Royal Philatelic Society London* die Ausstellung „*German Exchange Control 1918 – 1925*“ zu präsentieren. Er hat monatelang daran gearbeitet, das Material für die Ausstellung vorzubereiten.

**Robin Pizer** (1942 – 2026) FRPSL  
*Fellow of the Royal Philatelic Society London,*  
*Mitglied des BCH*

Leider verstarb Robin nur vier Wochen vor dem Termin der Veranstaltung. Weil er jedoch den Großteil der Vorbereitungen bereits abgeschlossen hatte, konnte die Ausstellung mit Hilfe von David Snowden und Peter Marshall von der *Petersfield Philatelic Society* stattfinden und die Mitglieder der „Royal“ konnten Robins Leistung genießen und würdigen.

Simon Richards RDP, FRPSL, Präsident der „Royal“, stellte die Ausstellung vor und erklärte, dass die Vorbereitung der zu zeigenden Seiten für Robin oberste Priorität gehabt habe. Er freute sich sehr, Robins Schwester und Schwager, Clare und Alan Wagner, zu der Versammlung begrüßen zu dürfen.

*Clare und Allan Wagner*





*Simon Richards, Präsident der „Royal“, im Gespräch mit Clare und Allan Wagner an Rahmen 24 von Robin Pizers großer Ausstellung*

Die Begleittexte zur Ausstellung wurden von Grace Davies FRPSL und Rex Dixon FRPSL verfasst. Rex hielt zudem die Dankesrede, in der er Robins akribische Forschungsarbeit würdigte und von einer „beeindruckenden Ausstellung, dem Ergebnis eines Lebenswerks“ sprach.

Simon überreichte Clare die Plakette und die Urkunde der *Royal Philatelic Society London* als Anerkennung für die herausragende Ausstellung, die Robin für die Mitglieder vorbereitet hatte.

— —

Robin Pizer war seit 1990 Mitglied des BCH. Von seinem Wohnort in der britischen Grafschaft Hampshire pflegte er langjährig den Kontakt zu unserem Verein. Der BCH wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

(Red.)



*Im Bild die Rahmen 35 bis 39 von insgesamt 54 Rahmen. Diese bieten Platz für bis zu 864 Blätter. Wo sonst, außer bei der „Royal“, kann eine Sammlung so ausführlich präsentiert werden?*

# Der besondere Beleg: 1906 aus Brasilien nach Hamburg

GREG REDNER zeigt auf der Facebook-Seite der BRAZIL PHILATELIC ASSOCIATION <https://www.facebook.com/groups/1688310512115930/> den hier abgebildeten Beleg, der von einer Brauerei aus Rio de Janeiro nach Hamburg geschickt wurde. Er schreibt dazu (sinngemäß übersetzt): „Ein faszinierendes und seltenes Stück! Brasilien 1906 nach Deutschland. Die 200-Reis-Marke „Congresso Pan-Americano“ ist auf Briefumschlägen selten zu finden. Was dieses Stück jedoch noch interessanter macht, ist die Tatsache, dass die Briefmarken nicht entwertet wurden, weil Sondermarken damals noch nicht für internationale Postsendungen zugelassen waren; daher die Taxe von 80 Centimes.“



Dazu der historische Hintergrund: Die zunehmende Verbreitung von Sonderausgaben Mitte der 1890er Jahre führte am 6. Mai 1895 in London zur Gründung der „Society for the Suppression of Speculative Stamps“ („SSSS“ / „Gesellschaft zur Bekämpfung spekulativer Briefmarken“). Deren Einwände stießen bei Heinrich von Stephan, dem deutschen Postminister, auf Verständnis. Der 5. Kongress des Weltpostvereins UPU beschloss in Washington im Mai/Juni 1897, dass lokale Sonder- und Gedenkausgaben sowie Ausgaben mit begrenzter Gültigkeitsdauer ab dem 1.1.1899 nicht mehr als Frankatur von internationaler Post zulässig waren.

Diese Beschränkung wurde erst auf dem 7. UPU-Kongress in Madrid im Oktober/November 1920 aufgehoben. (js)

# Der Malteserorden

## Der Postdienst eines Quasi-Landes (Teil 2)

André Dufresne RNCP  
Übersetzer: Bernhard Lürßen

Fortsetzung aus CM 140/1 S. 36: Alle Briefmarken, die vor dem 31. Dezember 2004 ausgegeben wurden, verloren ihre postalische Gültigkeit. Die am 6. Dezember 2004 ausgegebene vierteilige Weihnachtsbriefmarkenserie hatte daher nur drei Wochen Postgültigkeit und ist auf Bedarfspost selten.



André Dufresne  
SRNCP



Abb. 15 Gemeinschaftsausgabe von Malteserorden und Vatikanstaat aus Anlass des bilateralen Postabkommens



Abb. 16 Gemeinschaftsausgabe von Malteserorden und der Republik San Marino

Vier Jahre später, am 24. Juni 2008, wurde ein bilateraler Postvertrag mit dem Staat der Vatikanstadt unterzeichnet (Abb. 15). Italien und dem Vatikan war bereits 1991 die Republik San Marino vorausgegangen (Abb. 16).

Doch wie wurde – in Anbetracht des Umstands, dass der Malteserorden kein Mitglied des Weltpostvereins ist – vor der Unterzeichnung des Postvertrags mit Italien die internationale Post zugestellt? Die vom Malteserorden versandten Briefe wurden nach ihrem Bestimmungsland sortiert und in einem Paket zusammengefasst, das auf Kosten des Ordens über die italienische Post an einen Empfangsbeamten im Empfängerland geschickt wurde. Der Agent

öffnete das Paket und übergab die Briefe dann der Post des Empfängerlandes zur endgültigen Zustellung. Dies gehört nun der Vergangenheit an, da Italien den Malteserorden beim Weltpostverein vertritt. Der Orden verpflichtet sich jedoch, keine Briefe an ein Land zu schicken, mit dem er keinen bilateralen Postvertrag hat.

Die im Orden verwendete Währung war der SCUDO, der in 12 TARI unterteilt war, die wiederum in 20 GRANI unterteilt waren, die mehr oder weniger den seinerzeit in Malta verwendeten PFUND / SHILLING / PENCE entsprachen. Der Malteserorden führte am 1. Januar 2005 den EURO für postalische Zwecke ein und seither werden seine Briefmarken in Euro ausgegeben. Die Briefmarken des Malteserordens wurden stets von den besten Druckereien der Welt gedruckt, zuerst von Thomas de la Rue in London, dann von Printex in Malta, und schließlich von Cartor und dem offiziellen Staatsdrucker Italiens. Sie zeigen sehr häufig Szenen, die mit der reichen Geschichte des Ordens, seinen Großmeistern, seinen Gebäuden, seinen Wohltätigkeitswerken und seinen zahlreichen Wappen verbunden sind.

Gibt es im Malteserorden ein Postamt? Natürlich – und Philatelisten sind dort während der Geschäftszeiten willkommen, auch um Briefe aufzugeben. Ursprünglich gab es ab 1966 zwei Postämter, eines in der *Via dei Condotti* und eines in der *Piazza dei Cavalieri di Malta*.



Abb. 17

Der Autor beim Abschicken seiner Briefe



Abb. 18 Postkarte (2020) und Brief (2011) an den Autor

Letzteres wurde jedoch nach der Unterzeichnung von Postabkommen mit verschiedenen Ländern geschlossen.

Ich hatte zweimal Gelegenheit, den Sitz des Malteserordens zu besuchen und dabei Post aufzugeben (Abb. 17). Wenn Freunde Rom besuchen, bitte ich sie, einen Umweg über den Malteserorden zu nehmen, um einen



Brief oder eine Postkarte an mich aufzugeben (Abb. 18). Das Postamt befindet sich jetzt auf der Rückseite des Ordenssitzes in der *Via delle Carozze 79* und ist über die externe Klinik erreichbar. Es handelt sich um einen kalten,



schmucklosen Raum mit modernen Gebrauchsmöbel ohne jegliche Dekoration. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden, das frühere Postamt zu zeigen, das sich in der *Via Bocca di Leone* befand und gemütlicher war (Abb. 19).

*Abb. 19 Das frühere Postamt des Malteserordens in der Via Bocca di Leone*

Ich habe sogar ein etwas unernstes Experiment durchgeführt. Ich habe am selben Tag drei an mich adressierte Postkarten mit der italienischen Post, der vatikanischen Post und der Post des Malteserordens abgeschickt. Die des Malteserordens wurde eine Woche nach Aufgabe an meine Adresse in Kanada geliefert (Abb. 20). Die aus dem Vatikan benötigte zwei Wochen. Und die aus Italien? Drei Wochen nach der Aufgabe bei der Post! Da die Karten, die über den Malteserorden und den Vatikan geschickt wurden, zwangsläufig über die italienische Post gingen, kann man nur mutmaßen, warum die italienische Post so spät kam.



*Abb. 20 eine der 3 Test-Postkarten*

Einige Länder haben kein Postabkommen mit dem Orden. Ein befreundeter Philatelist wollte, dass ich ihm einen an den Malteserorden adressierten Brief schicke, aber er lebt in einem Land, das kein Postabkommen mit dem Malteserorden hat. Ich habe also einen Brief an eine fiktive Adresse in Österreich (das ein Postabkommen mit dem Orden hat) über den Malteserorden abgeschickt und als Absender die Adresse meines Freundes in seinem Land angegeben. Und siehe da! Da die österreichische Post den Empfänger nicht gefunden hat, hat sie den Brief an den „Absender“ zurückgeschickt und mein Freund hat seinen Brief vom Malteserorden erhalten!



Abb. 21 Palais Magistrale auf Malta



Abb. 22 Fort Sant'Angelo auf Malta

Neben den beiden Gebäuden in Rom verfügt der Malteserorden noch über ein drittes Gebäude, das aus dem oberen Teil des *Fort Sant'Angelo* auf Malta besteht (Abb. 22 und 23). In diesem Gebäude befindet sich unter anderem der Palast des Ersten Großmeisters, das dem Vertreter des Malteserordens bei der Republik Malta als offizielle Residenz dient. Weil es sich um einen Amtssitz handelt, gibt es dort weder ein Postamt noch einen Briefkasten des Ordens (Abb. 21).



Abb. 25 Obergeschoss (weiße Fläche) des Fort Sant'Angelo auf Malta, das zum Teil der Jurisdiktion des Ordens unterliegt

Die Briefmarken des Malteserordens haben einen doppelten Zweck: Sie sind natürlich portogültig, aber sie dienen auch dazu, erhebliche Mittel für die Wohltätigkeitsaktivitäten des Ordens zu generieren. In dieser Hinsicht sind sie trotz ihrer relativ geringen Verwendung verdienstvoller als viele Briefmarken mit „Marilyn Monroe“-Motiv, die von kleinen Inseln in der Karibik oder im Pazifik herausgegeben werden und nur dazu dienen, philatelistische Agenturen zu bereichern. Der Verkauf der Briefmarken des Ordens finanziert seine karitativen Werke weltweit. Die Auflage der ersten Ausgaben betrug in der Regel zwischen 100.000 und 200.000 Stück. Ab 1983 wurde sie auf 50.000 bis 100.000 Serien gesenkt. Die aktuelle Auflage liegt bei 3.000 bis 5.000 Serien.



Abb. 26 Eilpostmarke



Zusätzlich zu den normalen Briefmarken verausgabte der Malteserorden auch Luftpostmarken, Eilpostmarken (Abb. 26), drei Sätze von Gebührenmarken für unterfrankierte Post (Abb. 27) und zwei Markenheftchen (Abb. 29). Außerdem wurden mehrere Ganzsachen (Abb. 32) und mindestens ein Aerogramm (Abb. 28) herausgegeben. Jährlich erscheinen auch 5 oder 6 Blöcke. 1982 kam auch eine Serie von Steuermarken heraus (Abb. 30).

Abb. 27 Gebührenmarke für Nachporto

Die Briefmarken des Malteserordens befördern die Post in 58 Länder, mit denen ein Postabkommen besteht. Eine Liste dieser Länder findet sich auf der



Abb. 28 Aerogramm

Abb. 29 Briefmarkenheftchen, ausgegeben 2012



Abb. 30 Steuermarken des Malteserordens

Website der Magistralpost des Malteserordens. Ich illustriere hier eine doppelseitige Postkarte, die vom Malteserorden im Jahr 2024 versandt wurde (Abb. 31) und ein kleines Paket, das ich im Jahr 2025 erhielt (Abb. 33).

Der Sammler, dem Vollständigkeit sehr wichtig ist, könnte sich außerdem für die Vorläufer interessieren, eine hübsche Serie von Vignetten, die 1950 herausgegeben wurde (Abb. 34).



Abb. 32 Ganzsache, verwendet 1993

Abb. 31 Postkarte vom Malteserorden nach Kanada

Abb. 33 Päckchen, , aufgegeben beim Malteserorden am 4. Februar 2025 und eingetroffen in Kanada am 14. Februar 2025



Abb. 34 Vignetten, herausgegeben 1950



Hinzu kommt, dass viele Länder Briefmarken zu Ehren des Malteserordens und seiner Werke herausgegeben haben. Sie bilden zusammen eine interessante thematische Sammlung (Abb. 35).

Abb. 35 Briefmarke von Französisch-Westafrika „Kampf gegen Lepra“ zu Ehren des Malteserordens

Seltsamerweise listet von den großen internationalen Katalogen nur der französische YVERT-Katalog die Briefmarken des Malteserordens auf. In den US-

amerikanischen, deutschen und britischen Katalogen SCOTT, MICHEL und STANLEY GIBBONS sind sie nicht vertreten. Anders sieht es aus bei den italienischen Katalogen wie SASSONE, BOLAFFI und UNIFICATO, die die Ausgaben des Malteserordens verlässlich auflisten. Der SAID-Katalog der Malta-Briefmarken listete sie ebenfalls; allerdings erscheint dieser seit 1996 nicht mehr. Schließlich sind sie auch im PHILLIPS-Katalog verzeichnet (siehe Quellen am Ende).



*Abb. 36 Die beiden Gebäude des Ordens in Rom, ausgegeben 1999*

Ich setze die Briefmarken des Malteserordens mit denen gleich, die für andere große internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen in New York, Genf und Wien, die UNESCO, den Europarat, den Internationalen Gerichtshof und die vielen internationalen Organisationen mit Sitz in der Schweiz herausgegeben wurden, die ich in einem kürzlich erschienenen Artikel erwähnt habe. Als solche verdienen sie unser Interesse und bilden eine interessante und prächtige Sammlung, während sie uns zugleich die Möglichkeit bieten, an humanitärer Hilfe teilzunehmen. Das nennt man wohl das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden!

Ich danke Bernhard Lürßen aus Hannover, der mir einen Katalog und die Ausgaben 1 bis 64 des „Newsletters“ der Internationalen Studiengruppe der

Philatelie des Souveränen Malteser-Ritterordens zur Verfügung gestellt hat, für seine anhaltende Hilfe bei meinen Recherchen und den Entwurf der Postkarte in Abbildung 32.

### **Quellen:**

- ANONYM: L'ordre de Malte. in: Delcampe Magazine, Nr. 0, Januar 2016, S. 46-48.
- CHAFFANJON, Arnaud: L'ordre de Malte, des timbres méconnus. in: Le Monde des philatélistes, Nr. 450, März 1991, S. 45-48.
- COLLECTIF: Souveräner Ritter- und Hospitalorden vom Hl. Johannes zu Jerusalem von Rodos und von Malta, Briefmarken & Ganzsachen, Teil 1, 1966-1995, 35p. Teil 2, 1996-2010, 39 S. (Farbkatalog der Briefmarken des Malteserordens).
- ENGEL, Claire Eliane: Les Chevaliers de Malte. Paris: Les Presses contemporaines, 1972, 354 S.
- FAJELLA, Paolo: La "guerra fredda", non preoccupa il direttore delle Poste Magistrali. in: Francobolli, März 1980, S. 26-27.
- FOUGEYROLLAS, Claude André: Histoire de l'Ordre de Malte par les timbres. Niort, vom Autor, 1993, 189 S.
- GIUMANINI, Angelo G.: SMOM UFO in philatelic sky. in: Linn's Stamp News, 3. November 1975.
- LEFROY, Louis: La fabuleuse épopée de l'Ordre de Malte. Toulon: Promethea Éditions, 1995, 183 S.
- MIGLIAVACCA, Georgio: SMOM signs 10-year postal agreement with Italy. in: Linn's Stamp News, 29. November 2004, S. 8.
- Newsletter der Internationalen Studiengruppe der Philatelie des Souveränen Malteser-Ritterordens 1991 - 2013, Nr. 1 bis 64.
- OLIVIER, Gabriel: Histoire abrégée de l'Ordre souverain de Malte. Paris: Les Éditions Nagel, 1965, 66 S.
- PHILLIPS, Ralph: Sovereign Military Order of Malta Stamp Catalogue. Tel Aviv, Phillips Stamp Catalogues vol. XXIII, 2011, 23 S.
- RUBINI, Fernando Amadeo: Sovrano Militare Ordine di Malta: francobolli non emessi. in: La Tribuna del Collezionista, Vol. 7, No. 11 (73), November 1981, S. 15-18.
- RUSSO, Renato: Congiura contro lo S.M.O.M. in: Francobolli, März 1980, S. 22-23.
- SAID, Emmanuel: Said Malta Stamp and Coins Catalogue 1980. La Vallette, Emmanuel Said Publishers, 1980 (10e ed.), 396 S. (s. S. 286-395).
- SASSONE: Catalogo Specializzato dei Francobolli d'Italia e dei paesi italiani, vol. 2. Mailand, Sassone s.r.l., 2015, 74e ed., 1019 p. (siehe Seiten 877 bis 1016).

*Errata: im ersten Teil dieses Artikels wurden 2 Bildunterschriften vertauscht. Korrekt ist: Abb. 6 auf Seite 31 zeigt den Palast „Palazzo Magistrale“ auf dem Aventin-Hügel, Abb. 7 auf Seite 32 zeigt den Sitz des Malteserordens „Villa Malta“ in der Via dei Condotti in Rom. Beide Gebäude sind ebenfalls auf Abb. 36 abgebildet. (Red.)*

# Queen Elizabeth II zum 100. Geburtstag

Manche Sammler hatten angenommen, dass das Sammelgebiet „Briefmarken der QE II-Ära“ mit der letzten Ausgabe der berühmten MACHIN-Serie zu Ende gegangen sei. Nun hat der 100. Geburtstag von Königin Elizabeth II den Anlass gegeben zu neuen Sondermarken aus vielen Ländern. Daraus ließe sich eine aktuelle thematische Sammlung starten, oder?

Die Deutsche Post AG hat für Deutschland ein sommerliches Porträt der Königin ausgewählt und ihr damit ein fröhliches Andenken gewidmet.



© Motiv: Deutsche Post AG / Bundesministerium der Finanzen



© Stamp Design Royal Mail Group Ltd (2026)

Die britische Royal Mail hat zum 100. Geburtstag der verstorbenen Königin Elizabeth II. zahlreiche Briefmarken, ein Prestige Heftchen und weitere philatelistische Produkte aufgelegt. Dazu gehört ein Kleinbogen mit vier quadratischen 1st-Class-Briefmarken – davon sind hier drei abgebildet. Die eindrucksvollen Porträts würdigen Königin Elizabeth II lebenslange Liebe zu Tieren .

Weitere acht Briefmarken zeigen ebenfalls beeindruckte Fotografien der Monarchin. Jede Briefmarke widmet sich einer anderen Lebensphase, von ihrer frühen Kindheit und Jugend bis hin zu ihren vielen Jahrzehnten auf dem Thron.



© Stamp Design Royal Mail Group Ltd (2026)

Diese elegante Jubiläumsausgabe vereint die Schwarz-Weiß- und Farbfotografie. Sie umfasst acht Briefmarken der ersten Klasse im Querformat, die stellvertretend stehen für die 1930er, 1940er, 1950er, 1960er, 1970er, 1980er, 2000er und die 2020er Jahre. (Red)

# Ausstellungserfolge unserer Mitglieder

Weitere Ergebnismeldungen jederzeit per Email an [antje-ulrich-brunke@t-online.de](mailto:antje-ulrich-brunke@t-online.de) oder an [cm-redaktion@email.de](mailto:cm-redaktion@email.de). Wenn möglich fügen Sie die Palmarès als Anlage bei.

**DUBAI 2026** – International, 4. – 8.2.2026, Dubai

	<b>Class 2B - Postal History - Asia, Oceania and Africa</b>	
Weis, Klaus	Intercontinental Shipping routes for Australia & New Zealand 1837 - 1880, from sailing around the continents to overland mails	Groß-Gold (95 P.)

## Feinheiten der FIP bei internationalen Wettbewerbsausstellungen



### Fédération Internationale de Philatélie

Die FIP unterstützt regelmäßig internationale philatelistische Wettbewerbsausstellungen. Eine Übersicht ist auf dieser Webseite veröffentlicht: <https://www.f-i-p.ch/exhibitions/>  
Die FIP kennt 4 Arten der von ihr anerkannten Ausstellungen:

#### **FIP Patronage Exhibitions and FIP Recognition Exhibitions**

1. FIP General World Stamp Exhibition
2. FIP Specialised World Stamp Championship Exhibition
3. FIP Specialised World Stamp Exhibition
4. FIP Recognition Exhibition

Quelle: <https://www.f-i-p.ch/wp-content/uploads/Comparison-of-FIP-Exhibitions-2025-30-March-final.pdf> (3 Seiten)

Dieses Dokument enthält eine Tabelle zu 15 Kriterien für jede dieser 4 Typen, die sich vor allem in Ausstellungsklasse 1 unterscheiden: Diese wird für Variante (1) als FIP CHAMPIONSHIP CLASS, für Variante (2) als WORLD STAMP CHAMPIONSHIP CLASS ausgeschrieben; bei den Varianten (3) und (4) darf keine dieser beiden Kategorien enthalten sein. Die Mindestzahl der Rahmen und die Anforderungen an die Qualifikation der Juroren sind ebenfalls zwischen den Varianten gestaffelt.

Wer sich als Aussteller auf Weltklasse-Niveau beteiligen und qualifizieren möchte, sollte sich mit den Feinheiten des Reglements und den besonderen Ausstellergebühren auf der höchsten Ebene beschäftigen. Für „normale“ Aussteller genügt es, die üblichen IREX zu studieren und sich in vergleichbarer Weise anzumelden, wie es auch für nationale Ausstellungen üblich ist. (js)

## IHR KOMPETENTER PARTNER

Mit Engagement, Fachwissen und jahrzehntelanger Erfahrung unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihrer Spitzensammlung

## JETZT EINLIEFERN BEIM AUKTIONSHAUS FELZMANN

### IHRE EINLIEFERUNG IST STETS WILLKOMMEN

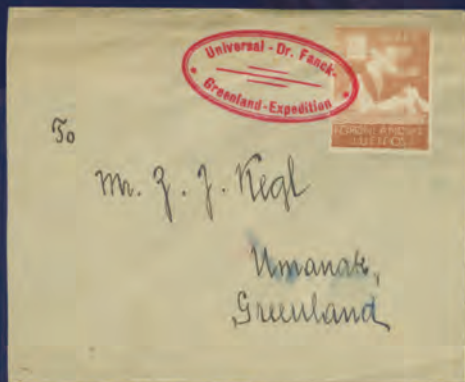
Wir heben Ihre Sammlung auf die internationale Bühne.

### SIE SUCHEN NOCH EINE PASSENDE ERGÄNZUNG FÜR IHRE SAMMLUNG?

Bestellen Sie kostenlos unsere hochwertigen Kataloge. Haben Sie Fragen? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

### JETZT ZUSCHLAGEN & MITBIETEN! WWW.FELZMANN.DE


Dr. Reinhard Fischer und Ulrich Felzmann freuen sich auf Sie.



**Rufen Sie  
uns an!**

*persönliche Beratung  
& Terminvereinbarung*

+49 (0)211-550 440


 +49 (0)162-26 52 226




Dr. Reinhard Fischer

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG  
41468 Neuss • Bussardweg 18  
www.felzmann.de • info@felzmann.de




# AUSTRALIAN VIRTUAL EXHIBITION 2026



**AUSTRALIAN VIRTUAL  
PHILATELIC EXHIBITION-2026  
AUSVIPEX 2026**




Organised by:



**Australian Philatelic  
Federation (APF)**

Visit Now: [apfvirtual.com](https://apfvirtual.com)



Participation in the Exhibition is open to all exhibitors worldwide.

Ausvipex 2026 Rules And Regulations

<https://apfvirtual.com/how-to-enter-rules-regulations-ausvipex-2026/>

Entries Close: 30 September 2026; Exhibition On Line until 28 February 2027

AUSRUF: EUR 1,500 ZUSCHLAG: EUR 1,650



## Gute Ergebnisse erfordern gute Einlieferungen!



Die 388. Heinrich Köhler-Auktion im März 2026 hat gezeigt: Der Markt für klassische Philatelie ist stark. Sichern Sie sich jetzt ebenfalls **Spitzenpreise** für Ihre Sammlung!

Wir suchen komplette **Sammlungen** und hochwertige **Einzelstücke** für unsere Auktion im September 2026. Wir nehmen Ihre Einlieferungen bis zum 15. Juli 2026 entgegen.

- **Tradition seit 1913** – großartige Spezialsammlungen Hannover und Braunschweig versteigert
  - **Provenienz & Forschung** – die wichtigsten Briefmarken und Briefe finden sich in unseren Registraturen und dem digitalen ProvenienzFinder „ProFi“ wieder
  - **Verlässlichkeit & Vertrauen** – TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagement & CrefoZert
- Verkaufen Sie jetzt Ihre Sammlung – Ihr Vertrauen in Heinrich Köhler zahlt sich aus.**

Abbildung oben: Das NDP-Postmandat, 1 Groschen Fünfer-Streifen auf Postmandat von Einbeck nach Echte. Es sind bisher nur vier Postmandate mit NDP-Frankaturen bekannt.



HEINRICH KÖHLER

Deutschlands ältestes Briefmarken-Auktionshaus

Heinrich Köhler Auktionshaus GmbH & Co. KG

Hasengartenstr. 25  
65189 Wiesbaden

Telefon +49 611 34 14 9 0  
Webseite [www.heinrich-koehler.de](http://www.heinrich-koehler.de)  
E-Mail [info@heinrich-koehler.de](mailto:info@heinrich-koehler.de)

# MELDESCHLUSS-TERMINE FÜR AUSSTELLER

Wettbewerbs-Ausstellungen, sortiert nach dem spätesten **Anmeldedatum**.

Datum	Ausstellung	Kontakt	Ort
So 31.5.26 Formular anfordern ↗ E-Mail	Anmeldeschluss ↗ <b>ArGe-Literaturausstellung</b> (23.10.26)	Ausstellungsleiter Jürgen Witkowski	Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, 89073 Ulm (545 km)
So 31.5.26 ↗ Regeln	Anmeldeschluss ↗ <b>GABRA VII</b> 24.-26.9.26, Ganzsachen und Briefe, <b>Anmeldeformular</b>	Joos Dünki, <b>E-Mail</b>	3400 Burgdorf, CH (750 km)
Mi 1.7.26 ↗ Regeln	Anmeldeschluss ↗ REMSMA 2026, 22.-24.10.26, <b>Regional</b> (16er Rahmen); Anmeldung: <b>Formular</b>	Thomas Wolf, T 0172 7133494, <b>E-Mail</b>	89073 Ulm (545 km)
Mi 1.7.26	Anmeldeschluss ↗ <b>Postgeschichte live (PGL)</b> , 22.-24.10.26, kein Ausstellerpass benötigt	Thomas Höpfner, T 08121 252880, <b>E-Mail</b>	89073 Ulm (545 km)
Fr 31.7.26 ↗ IREX	Anmeldeschluss ↗ <b>SLOVPHILEX 2027</b> 30.6.-4.7.27, <b>FEPA, FIP</b>	<b>E-Mail</b>	Bratislava, Slowakei (840 km)
Fr 31.7.26	Anmeldeschluss ↗ <b>GABRIA</b> <b>20267</b> .-8.11..26, <b>Regional mit</b> <b>Jugend</b>	Bernhard Scheu, T 01573 4842817, <b>E-Mail</b>	74405 Gaildorf (505 km)
Mo 31.8.26 ↗ IREX, SREV	Anmeldeschluss ↗ <b>Literaturausstellung Italia</b> <b>2026</b> (15.-18.10.26); Anmeldung online: <b>Application Form</b>	Bruno Crevato- Selvaggi RDP, <b>E-Mail</b>	Rom, Italien (1.560 km)
Di 1.9.26 ↗ IREX	Anmeldeschluss ↗ <b>SRBIJAFILA</b> <b>XVI</b> nur Exponate zum früheren Yugoslawien (Text Englisch oder Serbisch)	National mit inat. Beteiligung 7.-11.10.26	Belgrad, Serbien (1.400 km)
Mi 30.9.26 ↗ Rules	Anmeldeschluss ↗ <b>AUSVIPEX</b> <b>2026</b> Virtual Stamp Exhibition 1.11.26-28.2.27, <b>offen für alle</b> <b>Aussteller weltweit</b>	<b>E-Mail</b>	Online
Sa 31.10.26	Anmeldeschluss ↗ <b>VERDEN</b> <b>2027</b> 30.4.-2.5.27, <b>Regional mit</b> <b>Jugend</b>	Holger Evers, M 0172 2561361, <b>E-Mail</b>	27283 Verden/Aller (95 km)

Nach Drucklegung dieser CM können Terminänderungen eingetreten sein. Aktualisierte Daten finden Sie im Menü **Termine Wettbewerbe** der **BCH-Webseite** oder direkt unter URL [www.bch1886.de/p\\_exponate.asp](http://www.bch1886.de/p_exponate.asp). Zusammengestellt aus Terminkalendern der Zeitschrift *Philatelie* und von Webseiten des *BDPH*, *APHV*, *FEPA*, *FIP*. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt die Redaktion der *Club-Mitteilungen* keine Garantien.

Alle Aussteller werden gebeten, sich die zur Anmeldung erforderlichen Detail-Informationen selbständig bei den Veranstaltern zu besorgen.

☺ (js)

# SAMMLERLADEN

## **BRIEFMARKEN**

An- und Verkauf von  
Einzelmarken  
Sammlungen  
Sammlerbedarf  
Nachlassberatung

## **MÜNZEN**

Anlagemünzen Gold / Silber

## **Ralf Miedeck**

Schützenstraße 22, 30853 Langenhagen

Telefon 05 11 / 77 81 72

E-Mail [irc@ralfmiedeck.de](mailto:irc@ralfmiedeck.de)

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag von 10 – 18 Uhr

# Briefmarken- und Münzenauktionen in Norddeutschland



## Internationale Großauktionen und Online-Handel

- Briefmarken aus aller Welt, Schwerpunkt Deutschland/Europa
- Münzen, Medaillen und Banknoten
- Online-Shop mit ständig 100 000 verschiedene Artikel zu Festpreisen in unserem Webshop [www.veuskens.de](http://www.veuskens.de) bei sofortiger Auslieferung zu günstigen Preisen

## Unser Service für Sie

- kostenlose Fachberatung und Taxierung
- Barankauf/ Vorschusszahlungen
- Provisionszahlungen bei Vermittlungen
- gedruckter Luxuskatalog durchweg in Farbe auf Anforderung gratis



*Eine gute Adresse für Ihr Hobby!*

**VEUSKENS**

INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Max-Planck-Straße 10 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121 / 99 90 09-0 • E-Mail: [info@veuskens.de](mailto:info@veuskens.de)